Seherblick.

Der große Graphologe Rafael Schermann schreitet von Wunder zu Wunder. Jüngst ist es ihm wieder gelungen, aus zehn Zeilen Handschrift den vollständigen Charakter und das Leben des Verfassers zu analysieren, und zwar – so berichtet das „Berliner Tageblatt“:

„Es handelt sich – ohne daß der Graphologe darüber informiert war – um eine Manuskriptseite Karl Mays aus einem seiner meistgelesenen Bücher „Old Surehand“ [3].

Für die ganz Ungläubigen und Verstockten wird noch der Manuskriptfetzen faksimiliert wiedergegeben. Das Manuskript beginnt mit den Worten: „Alle tausend Donnerwetter, Old Shaterhand! schrie er auf.“

Ein rätselhaftes Wunder. Wie hat es – so fragen auch wir – der Seher Rafael Schermann nur fertiggebracht, aus diesem Manuskript auf den unbekannten Verfasser Karl May zu schließen?!

[...]

Aus: Vorwärts, Abend-Ausgabe, Berlin. 45. Jahrgang, Nr. 572, 04.12.1928, S. (4).
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Februar 2019